

Infomail 2017/01 - EnergieRegion Effiziente Wärmenetze

Juni 17

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der aktuellen Infomail der **EnergieRegion Effiziente Wärmenetze** haben wir spannende Informationen und Veranstaltungshinweise für Sie zusammengestellt.

Die nächsten Termine in der EnergieRegion

Datum: 07. Juli 2017, 09:30 Uhr – 15:00 Uhr

Fachlicher Austausch: Effiziente Nahwärmenetze – Gute Chancen für Stadtwerke und kommunale Energieversorger

Veranstaltungsort: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Stuttgart

[>> mehr](#)

Datum: Ende Juli 2017

Best-Practice-Exkursionen: Nahwärmenetz mit solarthermischer Integration & industrielle Abwärmenutzung als Beispiele für effiziente Wärmenetze

Veranstaltungsort: Bioenergiedorf Büsingen / Singen

[>> mehr](#)

Datum: 20. Oktober 2017

Motivationsworkshop – Wie überzeuge und motiviere ich Projektpartner/ Bewohner*innen/ Stadt- und Gemeinderäte

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen in Kürze.

[>> mehr](#)

Potentialerhebungen in Schwarzwald-Baar-Heuberg und Nordschwarzwald

Jedes Nahwärmenetz hat immer dann Vorteile, wenn eine vorhandene Wärmequelle genutzt wird. Oft bleiben die Potentiale unerkant und die Wärme verpufft ungenutzt. Wärme wird allzu oft bei industriellen Prozessen aufwendig abgeleitet und an anderer Stelle ärgern sich Hauseigentümer*innen über die ständigen Bestellungen von Heizöl. Beides unter einen Hut zu bringen und beide profitieren zu lassen, ist die Chance, eine Win-Win-Situation für eine größtmögliche Anzahl an Beteiligten zu realisieren.

Doch wo liegen die Nahwärmepotentiale? Um diese Frage zu beantworten, hat die Bodensee-Stiftung gemeinsam mit der Energieagentur Tuttlingen und ihren Niederlassungen für die Kommunen in Schwarzwald-Baar-Heuberg einen Fragebogen entwickelt und an die Mitarbeiter*innen der Gemeinden verschickt. Der ausgefüllte Fragebogen kann noch bis zum 30. Juni 2017 an die Bodensee-Stiftung zurückgeschickt werden.

Ebenso im Nordschwarzwald: Die CLEAN ENERGY GmbH hat mit den lokalen Partnern ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis, der Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw und der Energieagentur Horb einen Fragenbogen erarbeitet und an die Kommunen versendet, um die Realisierungschancen von Nahwärmenetzen besser abschätzen zu können.

Die Potentiale in der Region für den Ausbau von Nahwärmeprojekten, z.B. mit solarthermischen Großanlagen, industrieller Abwärme oder mit Erd- oder Biogas-BHKWs, werden als sehr hoch eingeschätzt.

[>> Fragebögen als PDF zum Download](#)

Nahwärmenetze – Gute Chancen für Stadtwerke und kommunale Energieversorger

Am Freitag, den 07.Juli 2017 laden die EnergieRegion - Effiziente Wärmenetze, der VKU Baden-Württemberg und das Umweltministerium Baden-Württemberg zu einem intensiven, fachlichen Austausch mit Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerken ein.

Die Veranstaltung erörtert die Möglichkeiten, die Energieversorger bei der Umsetzung von Wärmenetzen haben und beschreibt die Handlungsspielräume, die sich aus eigenen Projekten oder Kooperationen mit Gemeinden, Genossenschaften oder landwirtschaftlichen Betrieben ergeben. Gute Beispiele zeigen, wie erfolgreiche Partnerschaften gestaltet sein müssen und wie ein wesentlicher Beitrag zu einer positiven Umsetzung der Energiewende auch im Bereich der Wärmewende geleistet kann.

Nach einer thematischen Einführung von Mdgt. Karl Greißing werden Beiträge von Jochen Schuster (VKU Baden-Württemberg), Konrad Raab (Umweltministerium Baden-Württemberg), Oliver Dreher (Nahwärmeregion Sigmaringen) sowie Jörg Dürr-Pucher und Dimitri Vedel (beide von der EnergieRegion) informativ und kurzweilig die Faktoren einer gelungenen Zusammenarbeit analysieren und beschreiben.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme ist kostenlos.

[>> mehr](#)

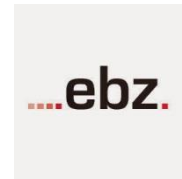
Schwarzwald-Baar-Heuberg: Projekt bei den Bürgermeisterversammlungen in den drei Landkreisen vorgestellt

Mit großem Interesse haben die Bürgermeister*innen der jeweiligen Landkreise die Ausführungen der Projektleiter*innen zu den kommunalen Entwicklungschancen von Nahwärmenetzen verfolgt. Für Gemeinden oder einzelne Quartiere sind die Potentiale einer nachhaltigen und effizienten Wärmenutzung noch lange nicht ausgeschöpft. Neben den nach wie vor nahliegenden vorhandenen Abwärme-Potentialen aus Biogasanlagen, sehen viele Amtsträger eine große Chance für ihre Kommunen solarthermische Wärme bzw. industrielle Abwärme zu nutzen. Weiterhin spielen für Kommunen ökonomische Faktoren eine entscheidende Rolle bei der Entscheidung ein Wärmenetz umzusetzen und zu nutzen.

Eine aktuell hervorragende Förderkulisse und günstige Zinsen für Baumaßnahmen machen die momentan günstigen Preise für fossile Energieträger wett, so dass sich auch Nahwärmenetze lohnen.

Die Koppelung von Baumaßnahmen, wie mit dem Ausbau von Breitband denkbar, erlaubt eine günstige Beurteilung eines Nahwärmenetzes. Zudem spielen für Kommunen langfristige Planungen und eine zukunftsfähige Gestaltung wesentlichen Rollen bei der Beurteilung der Umsetzbarkeit von Nahwärmenetzen. Nahwärme als Infrastrukturprojekt zu verstehen, ist ein sicherer Garant für die Standortsicherheit der Kommune und eine vitale Gestaltungsmöglichkeit.

Die Partner der EnergieRegion auf einem Blick:



Sie haben Fragen, Anmerkungen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! [->> Kontakt](#)

Sie möchten keine weiteren Infomails zur EnergieRegion Effiziente Wärmenetze erhalten? Bitte senden Sie eine Mail an energieregion@energieagentur-freiburg.de mit dem Betreff „Infomail abmelden“.